

# Nachwuchs mit Profil zählt

Am 24. November trafen sich die Mitwirkenden des Jugendnetzwerkes Ried zu ihrer dritten Netzwerktagung in den Räumlichkeiten der Firma Schmidt.

In diesem Rahmen stellten Karl Dauerböck, Geschäftsführer der Firma Schmidt, und Hannelore Barth, von FAB Reno OÖ, das Projekt „ProViel Kompetenznetzwerk: Lehre“ vor, an dem sich auch die Firma Schmidt in den letzten Monaten beteiligte. „ProViel“ steht für ein in drei Module gegliedertes Programm. In diesem werden Lehrlinge, Ausbilder und auch die Betriebe selbst zum Thema Jugendliche mit Migrationshintergrund und



**Jugendnetzwerk.Ried:** Stellvertretend für die Mitglieder am Bild (v. l.): Josef Bruckmüller, Barbara Standler, Kerstin Hofstätter, Ingrid Lechner, Nicole Danninger und Siegfried Wambacher. Foto: Vlazny

deren Integration in die Arbeitswelt geschult. Die Kompetenzentwicklung der Lehrlinge wird zum Beispiel in den Punkten Motivation und Persönlichkeit, Kommunikation und Konfliktmanagement durchgeführt. Die Ausbilder nehmen an Seminaren teil und tauschen sich

bei Netzwerktreffen aus. Die Betriebe selbst werden mittels Public Relations unterstützt. Der Nachmittag wurde außerdem genutzt, um die Aktivitäten des Jugendnetzwerkes Ried zu präsentieren und neue Mitglieder zu begrüßen.

WERBUNG



**Wenzel Schmidt** bei der anschließenden Diskussion.

# Große Verunsicherung am Markt

Seit 22. November läuft das Börsenspiel der HYPO Oberösterreich, bei dem es attraktive Preise zu gewinnen gibt.

Viele Investoren erhoffen sich eine Jahresendrallye, die aber aus charttechnischer Sicht unwahrscheinlich geworden ist. Trotz der langfristig attraktiven Bewertung vieler Aktien ist zunächst noch mit einer Fortsetzung der Abwärtsbewegung zu rechnen. Beim DAX beispielsweise ist im Bereich von 5150 bis 4900 Punkten eine starke Unterstützung.

Aber gerade das HYPO Oberösterreich Börsenspiel bietet hier eine gute Gelegenheit bewusst gegen die allgemeine Markterwartung zu agieren. Will man diese mutige Stra-



**Bullen oder Bären:** Spielerisch Erfahrungen der Börse sammeln kann man beim Börsenspiel der HYPO Oberösterreich bis 27. Jänner.

tegie gezielt umsetzen, sollte man Bankaktien auf seiner Liste haben. Sie sind in den letzten Monaten stark unter Druck gekommen und würden von einer Erholung an den Aktienmärkten wohl am meisten pro-

fitieren. Hierbei sind Werte der Deutschen Bank, Erste Group oder Raiffeisen Bank International zu bevorzugen. Ansonsten notieren auch die voestalpine, OMV und Lenzing auf attraktiven Niveaus um beim HYPO

Oberösterreich Börsenspiel zu investieren. Alle Informationen zum HYPO Oberösterreich Börsenspiel finden Sie im Internet auf [www.hypo-investor.at](http://www.hypo-investor.at)

WERBUNG



**Gerald Lehner**  
Kundenberater Ried  
Stelzhamerplatz 6  
4910 Ried  
Tel. 07752/82922  
gerald.lehner@hypo-ooe.at

